



## Stellenausschreibung

In der **Polizeiinspektion Zentrale Dienste Sachsen-Anhalt**, Abteilung 3 – Technik, Dezernat 32 – IKT-Lösungen/Projekte ist zum 01.07.2024 ein Arbeitsplatz als

### „Sachbearbeiter Software IAM (m/w/d)“

unbefristet zu besetzen. Der Arbeitsplatz ist nach der Entgeltgruppe E 11 TV-L bewertet. \*  
Der Arbeitsort ist Magdeburg.

Die Polizeiinspektion Zentrale Dienste Sachsen-Anhalt (PI ZD) ist zentraler Dienstleister für die Polizeibehörden und die Fachhochschule Polizei und unterstützt mit ihren insgesamt aktuell ca. 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die unterschiedlichsten Arbeitsbereiche in der Landespolizei.

Die Aufgaben der PI ZD werden durch den Bereich Zentrale Aufgaben und die Stabsstelle Polizeiärztliches Zentrum/Gutachterdienst der Landesverwaltung sowie durch die Abteilung 1 - Zentrale Serviceeinheit/Verwaltung (Recht, Haushalt/Liegenschaften, Organisation, Personal, Beschaffung), die Abteilung 2 - Landesbereitschaftspolizei (Bereitschaftspolizei, Polizeihubschrauberstaffel, Diensthundführerschule, Wasserschutzpolizeirevier), die Abteilung 3 - Technik (Produktmanagement/Fachverfahren, Spezialinfrastruktur/Netzbetrieb, Autorisierte Stelle BOS-Digitalfunk, Richtfunk- und Videotechnik/Vorhaltende Stelle BOS-Digitalfunk, Zentrales-Kfz- und FEM-Servicecenter, Dezentraler Vor-Ort-Service- für IKT, FEM und Kfz-Aufgaben, Informationssicherheit) und die Abteilung 4 - Zentrale Sonderdienste (Kampfmittelbeseitigungsdienst, Landesstelle für polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit, Landespolizeiorchester, Zentrale Bußgeldstelle) realisiert.

Durch die Abteilung 3 – Technik werden alle IKT-Themen zentral verantwortet, betrieben und im Kontext von Bund-Länder-Kooperationen weiterentwickelt. Weiterhin ist hier das Kfz-Wesen und der Bereich Führungs- und Einsatzmittel (FEM) organisatorisch angesiedelt. Es unterstützt die Behörden und Einrichtungen der Landespolizei bei der Instandhaltung der Führungs- und Einsatzmittel, beim Um- und Ausbau von Polizeifahrzeugen sowie bei der Instandhaltung ausgewählter Polizeifahrzeuge in der Zentralen Kfz-Werkstatt der Polizei (ZKW-Pol).

### **Aufgabenschwerpunkte:**

- Softwareentwicklung und -pflege für das Identity- und Access-Management (IAM) der Polizei
  - Softwareentwicklung und Betreuung des IAM und der IAM-Schnittstellen von Fachapplikationen für eine zielkonforme IT-Systemlandschaft der Landespolizei im Rahmen der IT-Zielarchitektur
  - Durchführen und Begleiten des gesamten Softwareentwicklungsprozesses für das IAM (Anforderungsanalyse, Modellierung, Softwaredesign, Implementierung, Test, Dokumentation, Überführung in den Betrieb, Software-Wartung und Pflege, Außerbetriebnahme)
  - Pflege des IAM-Datenmodells
  - Aufbau und Pflege der Softwareentwicklungsumgebung für das IAM und die IAM-Schnittstellen
  - Monitoring des IAM der Polizei (z.B. Datenbank MID und Pflgetool PrivAdm)
  - Erstellung statistischer Auswertungen für das IAM unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorgaben
  - Mitarbeiten in IT-Projekten und IT-Gremien auf Landes- und Bundeseben

### **Anforderungsprofil:**

- abgeschlossene mindestens dreijährige Berufsausbildung zum/zur Fachinformatiker\*in Fachrichtung Anwendungsentwicklung  
oder vergleichbare gleichwertige Qualifikation
- Expertise und langjährige Erfahrung in Datenbanksprachen (SQL, PL-SQL)
- Erfahrungen in der Arbeit mit Oracle-Datenbanken Erfahrungen und/oder gute Kenntnisse in Skriptsprachen (Python, bash) sowie in einer funktionalen Programmiersprache (wie z.B. C/C++, C#, Java)
- Kenntnisse von modernen Softwareentwicklungsmethoden und -Werkzeugen (z.B. Scrum, git, Ansible, Docker, Kubernetes, DevOps)
- Kenntnisse in für das IAM notwendigen IT-Technologien (z.B. Authentifizierung, Autorisierung, Verzeichnisdienste (Active-Directory, Lightweight Directory Access Protokoll), Zertifikate, Public-Key-Infrastruktur (PKI))
- Methodenkompetenz zur Erfassung und Lösung komplexer informationstechnischer Fallgestaltungen
- gute Fähigkeiten im Verständnis von englischsprachigen Dokumenten aus dem IT Kontext und gute Kommunikationsfähigkeiten in englischer Sprache in der IT-Domäne

- Einverständnis zur Sicherheitsüberprüfung (Ü1) nach dem Sicherheitsüberprüfungs- und Geheimschutzgesetz (SÜG-LSA)
- Schriftlich zu erklärende Bereitschaft zu Dienstreisen
- Führerscheinklasse B

### **Was bieten wir Ihnen?**

- am Gemeinwohl orientierte vielseitige und interessante Aufgabe auf einem zukunftssicheren und modern ausgestatteten Arbeitsplatz
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten und Möglichkeiten der Teilzeitbeschäftigung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement mit bedarfsgerechten Angeboten zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit, zum Teil mit Anrechnung auf die Arbeitszeit
- sichere und pünktliche Zahlung des Entgelts
- 30 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche
- ein breitgefächertes Fortbildungsangebot
- Betriebliche Zusatzversorgung (VBL) als ergänzende Altersversorgung für Tarifbeschäftigte
- Jobticket

### **Ist Ihr Interesse geweckt? Dann benötigen wir folgende Unterlagen:**

- ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben, das sowohl auf das geforderte Anforderungsprofil als auch auf die Motivation der Bewerbung eingeht
- eine tabellarische Darstellung Ihres beruflichen Werdeganges
- bei Beschäftigten des öffentlichen Dienstes eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, ansonsten eine Kopie der relevanten Abschluss- sowie aktueller Arbeitszeugnisse

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter:

0391 / 5075 - 2860    Herr Weiß    (fachlich)  
 0391 / 5075 - 3390    Frau Schalk (Ausschreibung).

Die PI ZD steht für ein wertschätzendes Arbeitsumfeld, geprägt von gegenseitigem Respekt und Vertrauen, unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft und Nationalität, Geschlecht und

geschlechtlicher Identität, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und sozialer Herkunft und fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und fordert Frauen mit entsprechender Qualifikation ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Auf die besondere Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, welche die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte elektronisch unter Angabe des Kennwortes „14.1.6a-03041/2024/02/2024-e“ bis zum **13.05.2024** an folgende Email-Adresse:

[bewerbung.pi-zd@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:bewerbung.pi-zd@polizei.sachsen-anhalt.de) \*\*

**Bitte beachten Sie die folgenden Datenschutzhinweise:**

[https://redaktion.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik\\_und\\_Verwaltung/MI/Polizei/Landesmedienstelle/Stellenausschreibungen/DSGVO\\_Informationen\\_09\\_2023.pdf](https://redaktion.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MI/Polizei/Landesmedienstelle/Stellenausschreibungen/DSGVO_Informationen_09_2023.pdf)

*\*Vorbehaltlich der abschließenden Bewertung*

*\*\*E-Mail-Bewerbungen können aus technischen Gründen ausschließlich im PDF-Format und mit einer Maximalgröße von 5 MB erfolgen*